

## Unser Herz blüht auf



Im Sommer vergangenen Jahres feierte der Verein Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde im August zu einer großen Jubiläumsfeier eingeladen, um sich bei den vielen Helfern und Förderern des Kinderhospizes zu bedanken und zu zeigen, was mit ihrer Hilfe in diesen Jahren alles für die Familien mit schwersterkrankten Kindern erreicht worden ist.

Jeder Gast erhielt an diesem Tag eine Blumenzwiebel, die vor dem Kinderhospiz herzförmig eingepflanzt werden konnte. Das Herz ist nun aufgeblüht und erfreut Eltern, Kinder und Mitarbeiter. Eine gelungene und symbolträchtige Aktion ganz im Sinne von Gerhard Schönes Zitat: „Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen, und endlich ist es groß.“



*Der kleine Moritz, seine Schwester Charlotte und die Mama der beiden inmitten des aufgeblühten Blumenherzens (o.l.). Alle drei sind für einige Tage zu Gast im Kinderhospiz Bärenherz. Die Familie besucht zum wiederholten Male das Haus und war bei mehreren Veranstaltungen im Hospiz dabei. Hier genießt die Familie die ersten*

*wärmenden Frühlingstage. Das Herz wurde von Mitarbeitern des Berufsbildungswerkes Leipzig mit viel körperlichem Einsatz ausgehoben (o.m.), so dass schließlich die Schirmherrin des Kinderhospizes Bärenherz Leipzig e.V., Gabriele Tiefensee, mit dem gemeinschaftlichen Einpflanzen beginnen konnte (o.r.). Viele Gäste beteiligten*

*sich an der Pflanzaktion, froh ihre Verbundenheit mit dem Kinderhospiz veranschaulichen zu können. Für das Herz wurden ungefähr 150 Blumenzwiebeln von den Gästen gepflanzt. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Gartencenter Dehner in Markkleeberg, von dem wir die Pflanzen geschenkt bekommen haben.*







1 Bastelstunde im Kreativraum: Geschwisterkinder ganz vertieft beim Gestalten 2 Janik und Merit warten auf ihr Vesper 3 Wirbelwind Denise spielt mit Schwester Jana, Schwester Sabine schaut erfreut zu 4 Schwester Maria zaubert Seifenblasen für Charlotte und Alexander im großen Aufenthaltsraum des Kinderhospizes Bärenherz 5 Schwester Nicole kitzelt Nico einmal so richtig durch 6 Nele wartet darauf, dass der Ausflug beginnt 7 Lucas im Arm seiner Mama 8 Kuschelstunde: die Geschwister Juliana und Magdalena bei der Mittagsruhe

## Liebe Freunde und Förderer,

die letzte Ausgabe unseres Newsletters wurde anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Fördervereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. ausgegeben, welches wir gemeinsam im Spätsommer 2013 gefeiert haben. Dieser runde Geburtstag hat uns sehr beeindruckt: So deutlich haben wir gespürt, wie groß die Begeisterung für die Idee „Bärenherz“ nach wie vor ist. Die Leidenschaft, von der das unermüdliche Engagement getragen wird, das uns schon seit zehn Jahren begleitet, ist ungebrochen. Das bestärkt alle Mitarbeiter bei Bärenherz und gibt betroffenen Familien Kraft. Sie wissen: Sie sind nicht allein.

Mit Ihrer kontinuierlichen Spendenbereitschaft können wir schwerstkranken Kindern und ihren Familien eine Stütze sein und sie auf ihrem schwierigen

Weg begleiten. Und dank Ihnen, liebe Förderer und Unterstützer, können wir das Angebot stetig ausweiten. So werden bis zum Sommer drei neue Krankenschwestern im Hospiz anfangen, was bedeutet, dass Bärenherz in Leipzig mehr Familien begleiten und betreuen kann. Außerdem hat im April ein neuer Hospizhelferkurs begonnen – wieder werden in 100 Theorie- und Praxis-Stunden ambulante Bärenherz-Helfer ausgebildet. Und auch das Haus wird neuen Anforderungen angepasst: Mit einem jüngst begonnenen Teillumbau werden der Pflegestützpunkt zentraler und der Essbereich im Erdgeschoss geschützt gestaltet. Sie sehen: Mit Ihren Spenden leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Familien, die dringend Beistand benötigen.

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder dazu ein, sich selbst ein Bild vom Kinderhospiz Bärenherz Leipzig zu machen: An unserem Tag der offenen Tür am 6. September öffnen wir das Haus und zeigen unsere Räumlichkeiten. Wir würden uns freuen, Sie dann im Kees'schen Park begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen wundervollen Sommer und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Ihr Hubertus von Erffa

*Hubertus Freiherr von Erffa, Vorstandsvorsitzender des Vereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.*



## Die Wünsche eines Jungen

Pinguine füttern, Porsche fahren, Eishockey schauen

Seit einigen Wochen ist Eric mit seiner Mutter im Kinderhospiz. Diese Zeit war bisher sehr erlebnisreich für den Jungen. Wir freuen uns, dass wir ihm einige seiner Wünsche erfüllen konnten. Schon immer hat sich Eric besonders für Pinguine interessiert, und der Zoo Leipzig erlaubte ihm, bei einer Fütterung dabei zu sein. Die Pinguine ließen sich bereitwillig von Eric Fische geben. Das wäre schon etwas Besonderes, erklärte der Tierpfleger Christoph Urban seinem jungen Gast und versprach, dass das nächste Pinguin-Baby Eric heißen würde. Am Tag darauf ging es mit dem

Porsche auf die Autobahn. Ein Porschefahrer nahm Eric auf eine Spritztour durchs Leipziger Umland mit. Zu einer weiteren rasanten Fahrt haben sich die beiden bereits verabredet. Eine Woche später begleitete unser Koch Dirk Nitzsche den Jungen zu einem Eishockeyspiel, das ebenfalls zu einem großen Erlebnis wurde. Nicht ganz so wild, aber dafür entspannend verlief ein Besuch mit dem Kinderkrankenpfleger Alexander in der Sachsen Therme. Ein Ausflug in den Freizeitpark Belantis stand auch schon auf dem Programm.







9 Luise kuschelt mit Eric im Aufenthaltsraum 10 Mittagsruhe im Garten: Eric und Arjen haben es sich in der Nestschaukel gemütlich gemacht 11 Elena kühlt ihre Füßchen im Planschbecken 12 Kinderkrankenschwester Alexander liest Eric etwas vor 13 Alexander baut den Aufenthaltsraum um 14 Spaziergang an den nahe gelegenen Cospudener See: Franziska, Marc, Anika und Petra kümmern sich um die Kinder Elena, Merit, Ricardo, Theresia und Eric 15 Schwester Petra spielt mit Alexander

## Eltern berichten über ihre Erfahrungen mit Bärenherz

**Katja Schneuer-Weise und Mario Schneuer:** „Seit 2010 kommen wir mehrmals im Jahr in das Kinderhospiz. Die Kinder und wir freuen uns immer darauf. Unser kranker Sohn Riccardo fühlt sich im Bärenherz wohl, das ist erst einmal die Hauptsache. Aber auch Katja und ich kommen im Haus zur Ruhe, hier funktioniert der Tag, ohne kämpfen zu müssen, hier bekommen wir ohne lange Erklärungen praktische Hilfe und können so unserer alltäglichen Tretmühle entfliehen. Hier haben wir viel Zeit für unsere Mädels Kaya und Samira, da zu Hause der Fokus mehr auf Riccardo liegt. Das Erleben tausend kleiner Dinge, die im Alltag oft unterschätzt werden, aber doch so gut tun, ermöglicht uns Bärenherz.“

*Samira, Kaya und Riccardo beim Fasching im Kinderhospiz 2014*



**Kaya (6 J.) und Samira (5 J.):** „Uns gefällt es im Bärenherz, weil es einen Spielplatz und ein Trampolin gibt. Zu Hause dürfen wir die Fenster nicht bemalen, hier schon. Außerdem gibt es viele Schwestern, mit denen man spielen kann.“

**Familie Lehmann:** „Im November 2005 rief mich eine liebe Freundin an, um mir mitzuteilen, dass das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg schwerstkranke Kinder betreut. Damit soll die Familie entlastet werden und auch mal Zeit für die Geschwisterkinder möglich sein.

Irgendwie konnte ich das gar nicht so recht glauben. Aber was macht man in solch einem Fall? Ausprobieren! Schon beim ersten Telefonat fühlte ich mich mit Olivia richtig gut aufgehoben. Erstes Kennenlernen mit den Schwestern, Umsehen

*Olivia zur Eröffnungsfeier 2008*



in den Räumlichkeiten, liebevolle Annahme und das Ankommen im Bärenherz wurden uns zum Geschenk. Gerade richtig in der Vorweihnachtszeit. Also wurde ein erster Termin abgesprochen und wir gaben Olivia für einen halben Tag voller Vertrauen in die liebevolle Obhut der Schwestern Heike, Annika, Franziska, Mandy und Ulli. Und unsere Olivia? Sie meinte, sie hat jetzt Urlaub! Klar habe ich zwei bis drei Mal angerufen, ob auch alles in Ordnung wäre. Als Olivia dann am Abend heim kam, strahlte sie über beide Wangen und war einfach nur glücklich. Sie hatte Urlaub! Und wir auch!

Wenn Olivia längere Zeit im Bärenherz ist, wird von den Schwestern ein Plan für die Zeit geschmiedet und da ist es keine Seltenheit, dass Olivia den Zoo besucht, schwimmen geht und an sehr vielen Unternehmungen teilhat. Da ist richtig was los.

Für uns ist das Bärenherz eine übergroße, schöne Erfahrung. Wir verbinden mit dem Bärenherz gelebte Herzenswärme, gelebtes Angenommensein, gelebte Fürsorge und ein Stück Nach-Hause-Kommen. Unsere Olivia wird im Bärenherz geliebt, umsorgt und voller Güte betreut. Wir sind immer wieder neu ergriffen von der Herzensgüte der Schwestern im Bärenherz. Die Schwestern freuen sich richtig, wenn wir Olivia zur Betreuung anmelden! Herzliche Freude!“



*Kathrin Weckerle-Polz und Mia 2013*

**Katrin Weckerle-Polz mit Mia:** „Wir haben vor etwa einem Jahr unseren ehrenamtlichen Helfer Andreas Lehmann über den ambulanten Kinderhospizdienst kennengelernt und freuen uns, dass er wöchentlichen einmal zu uns nach Hause kommt. Die Treffen sind zu einem festen Bestandteil unseres Alltags geworden. Nach vorsichtigem Herantasten an unser besonderes Kind ist ein tolles Team entstanden, und voller Vertrauen kann die so gewonnene freie Zeit für alles Liegegebliebene, den schon so oft verschobenen Friseurtermin oder einen langen Spaziergang mit dem Hund ohne Rollstuhl o.a. genutzt werden. Unsere Maus genießt es, die volle Aufmerksamkeit zu bekommen und hat einen echten Freund dazu gewonnen. Schön, dass es dieses Angebot gibt, und vielen Dank an alle, die sich ehrenamtlich engagieren und Familien wie uns unterstützen.“





## Neues aus dem Kinderhospiz Bärenherz

### Der ambulante ehrenamtliche Kinderhospizdienst begrüßt elf neue Mitglieder

Auch 2013 fand wieder ein Hospizhelferkurs statt, den elf neue ehrenamtliche Mitglieder erfolgreich absolvierten. Der Kurs startete im März und endete im November. 100 Stunden, davon 75 Stunden Theorieunterricht und 25 Stunden im Praktikum, müssen die Teilnehmer leisten, um im ambulanten Hospizdienst eingesetzt werden zu können. Die Teilnahme am Kurs kostet 125 Euro.

Der ambulante Dienst unterstützt Familien, in denen ein Kind mit einer schweren unheilbaren Erkrankung lebt. Die Erhaltung einer möglichst hohen Lebensqualität und der Selbstbestimmung des Kindes oder Jugendlichen ist dann ein wichtiges Ziel. Die Ehrenamtler geben praktische Hilfen zur Alltagsbewältigung und bieten Beistand und psychosoziale Begleitung an. Die Unterstützung orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen der Familie.

Derzeit sind 41 einsetzbare qualifizierte ehrenamtliche Helfer für das Leipziger Kinderhospiz Bärenherz tätig – im stationären Bereich leisten 14 Helfer Früh- und Spätdienste, 25 Mitglieder arbeiten ambulant und unterstützen die Familien zu Hause. Im Moment werden 22 Familien vom ambulanten Dienst betreut. Vielen Dank für das Engagement!



Anita Schlegel, Angelika Sander, Andrea Walter, Antje Kind, Gudrun Geißler, Christiane Schwerdtfeger, Heidi Stach, Julia Kilian, Viktoria Schröder, Gabi Bönisch und Heike Luz (v.l.n.r.). In einem Umreis von 50 km kommt der ambulante Dienst zum Einsatz.



### Erfahrungsaustausch in Wiesbaden

Kerstin Stadler (links), verantwortlich für die Spendenverwaltung im Verein, und Ulrike Herkner, Geschäftsführerin des Vereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V., waren zu Besuch im Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden und trafen sich dort mit den Mitarbeitern der Bärenherz-Stiftung.

### Fundament des Vereins: die ehrenamtlichen Mitglieder

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm viele schöne Gelegenheiten, auf Stadtfesten, Sportwettkämpfen und Freiluftveranstaltungen unseren Informationsstand aufzubauen und vielen Menschen das Leipziger Kinderhospiz Bärenherz vorzustellen. Das können wir aber nur machen, weil wir uns auf ein tolles Team von sehr engagierten ehrenamtlichen Helfern verlassen können, die uns etwas von ihrer wertvollen Zeit schenken und die Idee „Bärenherz“ in die Welt tragen. 129 Mitglieder und 27 Fördermitglieder dürfen wir derzeit zählen. Vielen Dank unseren Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz!

### Mitgliederversammlung: neuer Vorstand gewählt

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 26. März wurde der neue Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder sind: Hubertus Freiherr von Erffa, Steven Reitler, Ulrike Wesner, Beate Landgraf, Sigrid Magnus und Jörg Matheis. Der Verein bedankt sich herzlich bei Kathi Langner, die ihre Arbeit im Vorstand auf eigenen Wunsch beendete.

## Anschrift

**Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.**  
Kees'scher Park 3 (Lauersche Str.)  
04416 Markkleeberg

**Telefon:** 0341 350 16 314  
**Fax:** 0341 350 16 319

**Email:**  
info@baerenherz-leipzig.de

**Homepage:**  
www.baerenherz-leipzig.de

**facebook:**  
KinderhospizBaerenherzLeipzig

**Geschäftsführerin:**  
Ulrike Herkner  
herkner@baerenherz-leipzig.de

**Öffentlichkeitsarbeit:**  
Mona Meister  
meister@baerenherz-leipzig.de

**Spenden:**  
Kerstin Stadler  
spenden@baerenherz-leipzig.de

**Geldauflagen/Bußgelder:**  
Elvira Wegner  
geldauflagen@baerenherz-leipzig.de

## So können Sie uns helfen

Die laufende Finanzierung des Kinderhospizes setzt sich zu ungefähr einem Drittel aus Leistungen von Krankenkassen und Sozialämtern und zu zwei Dritteln aus Spendengeldern zusammen. Deshalb sind wir auf Spenden für die Unterkunft, Versorgung und Begleitung angewiesen.

**Spendenkonto: Sparkasse Leipzig**  
**BIC-/SWIFT-Code: WELADE8LXXX**  
**IBAN: DE57 8605 5592 1101 0000 11**

Spenden Sie uns etwas von Ihrer Zeit und werden Sie ehrenamtliches Mitglied im Verein Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. oder im ambulanten Kinderhospizdienst. Vielen Dank!

## Impressum

**Herausgeber:**  
Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.

**Vertreten durch den Vorstand:**  
Hubertus Freiherr von Erffa, Steven Reitler, Ulrike Wesner, Beate Landgraf, Sigrid Magnus und Jörg Matheis

**Fotos:**  
Archiv Bärenherz

**Druck:**  
Berufsbildungswerk Leipzig (bbw)